

Bordjes voor vleermuisvriendelijke gebouwen

INLEIDING

Vleermuizen gebruiken in toenemende mate gebouwen als verblijfplaats, vooral daar waar boomholten en grotten zeldzaam of aan verstoring onderhevig zijn. Alle gebouwen, en in het bijzonder spouwmuren, daklijsten en daken, vormen een potentiële verblijfplek. Niet alle huisbezitters zijn opgezet met deze huisbewonende vleermuizen, maar deze die aandacht hebben voor de noden van vleermuiskolonies, moeten voor hun inspanningen worden beloond. Sommige organisaties en overheden moedigen beheerders, eigenaars en bewoners van vleermuisvriendelijke woningen en andere gebouwen aan met een certificaat voor goed beheer en een uithangbordje dat aangeeft dat de woning wordt onderhouden in functie van de vleermuizen.

LINKEN

Aktion 'Fledermäuse willkommen' (1)

[Artenhilfsprogramm Fledermaus](#)

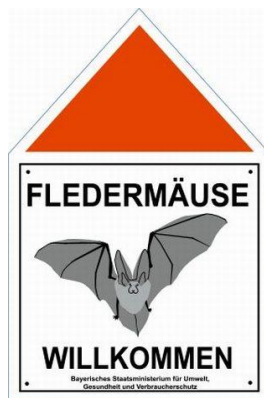
[Aktion Fledermäuse willkommen](#)

Bayerische Landesamt für Umweltschutz - Germany/Duitsland – German/Duits

Damit die bayerischen Fledermäuse eine Zukunft haben, müssen die bestehenden Fledermausvorkommen bewusst geschützt werden, indem die vorhandenen Quartiermöglichkeiten erhalten und zusätzlich neue Fledermausunterkünfte an Gebäuden geschaffen werden. Um Bürgerinnen und Bürgern sowie Institutionen, die sich aktiv für die Schaffung und Erhaltung von Quartiermöglichkeiten für Fledermäuse in besiedelten Gebieten einsetzen, zu danken und deren guten Beispiele aus zu zeichnen mit die Plakette 'Fledermäuse Willkommen'. Diese wird vergeben an:

- *Besitzer oder Verwalter von Gebäuden mit Fledermausvorkommen, die sich bereit erklären, ihren "Untermietern" eine Zukunft zu geben,*
- *Bauherren, die bei Renovierung, Sanierung oder Neubau von Gebäuden auf die Erhaltung bestehender Quartiermöglichkeiten Rücksicht nehmen oder neue Quartiermöglichkeiten schaffen,*
- *Eigentümer von unterirdischen Liegenschaften, wie Kellern, Höhlen oder Stollen, die diese Objekte in einen Fledermaus freundlichen Zustand bringen oder einen solchen erhalten.*

An deutlich sichtbarer Stelle am Gebäude angebracht, soll die Plakette den persönlichen Beitrag des Gebäudeeigentümers oder –nutzers zum Schutz der gefährdeten Fledermäuse zum Ausdruck bringen.



(1)



(2)

Aktion 'Fledermausfreundlich' (2)

Freistaat Thüringen, Koordinationsstelle für Fledermausschutz (FMKOO) & Stiftung Naturschutz Thüringen - Germany/Duitsland – German/Duits

http://www.fmthuer.de/index.php?option=com_content&view=article&id=65:aktion-fledermausfreundlich&catid=44:infos-zur-aktion-fmfreund&Itemid=62

Der Freistaat Thüringen organisiert seit 1996 sein Artenhilfsprogramm für Fledermäuse mit Hilfe der "Koordinationsstelle für Fledermausschutz". Diese fungiert als Mittler und Bindeglied zwischen ehrenamtlichem und behördlichem Naturschutz sowie als Dienstleister zu allen Belangen „rund um die Fledermaus“. Zu ihren Aufgaben gehört es unter anderem, alles verfügbare Fledermauswissen zu erfassen, die Daten in entsprechender Form aufzubereiten und für Planungs-, Forschungs- und Schutzzwecke bereitzustellen bzw. in Entscheidungsprozessen zu beraten. Ein weiteres Schwerpunktthema ist die Aufklärung und Sensibilisierung der Bevölkerung für Belange des Fledermausschutzes durch eine intensive Öffentlichkeitsarbeit, wie z.B. der "Aktion Fledermausfreundlich". Die Stiftung fördert den Weiterbetrieb der Koordinationsstelle seit November 2003.

Aktion 'Fledermausfreundliches Haus'

NABU - Germany/Duitsland – German/Duits

http://www.nabu.de/m05/m05_02/

Der NABU setzt sich dafür ein, neue Fledermausquartiere an Gebäuden einzurichten bzw. bestehende Quartiere zu erhalten. Erfreulicherweise wächst die Zahl derjenigen, die Fledermäuse mögen und etwas für die lebhaften Flattermänner im eigenen Wohnumfeld unternehmen möchten. Solch ein Engagement will der NABU unterstützen und belohnen. Deshalb zeichnen der NABU Hausbesitzer aus, die Fledermäuse an ihrem Gebäude wohlwollend dulden und damit einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung dieser bedrohten Tiere leisten. Sie empfangen für ihre Teilnahme ein Zertifikat und die wetterfeste Plakette "Fledermausfreundliches Haus" das außen am Haus angebracht wird. Damit sollen gebäudebewohnende Fledermausarten besser geschützt werden. Mittlerweile in fünf Bundesländern - Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg, Sachsen und Hessen - gibt es das Projekt "Fledermausfreundliches Haus".

Schleswig-Holstein (3)

<http://www.fledermausfreundliches-haus.de/>

NABU-Schleswig-Holstein & Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein

Hamburg (5)

NABU-Hamburg

<http://www.hamburg.nabu.de/imperia/md/content/hamburg/geschaeftsstelle/56.pdf>

http://www.hamburg.nabu.de/m04/m04_13/06848.html

Hessen (4)

NABU-Hessen & Land Hessen

http://hessen.nabu.de/m03/m03_10/04870.html

<http://www.nabu-waldeck-frankenberg.de/Fledermaus/FledermausfreundlichesHaus.htm>

Niedersachsen (6)

NABU-Niedersachsen

http://niedersachsen.nabu.de/m01/m01_04/07086.html

<http://niedersachsen.nabu.de/imperia/md/content/niedersachsen/fledermausschutz/12.pdf>

Sachsen (7)

NABU-Sachsen & Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt

http://www.lanu.de/de/Naturschutzfonds/Fledermaus_NSchF/Auszeichnung.html



(3)



(4)



(5)

Foto: Stephan Zirpel



(6)



(7)

Aktion "Lebensraum Kirchturm" (8)

NABU & Beratungsausschuss Kirchengemeinden Deutschland

http://www.nabu.de/m01/m01_15/

<http://www.glocken-online.eu/glockenaktuell/lebensraumkirchturm.php>

Mit der Aktion "Lebensraum Kirchturm" wollen NABU und der Beratungsausschuss die Kirchengemeinden in Deutschland und ihre Mitglieder, die fast 55.000 Kirchtürme betreuen, erreichen. Ziel ist es, über tiergerechte Sanierungen zu informieren und den Austausch mit den örtlichen NABU-Gruppen zu fördern. Die Aktion wird auch in den kommenden Jahren zum Schutz von Turmfalke, Schleiereule und Fledermäusen fortgesetzt. Die Plakette „Lebensraum Kirchturm“ ist 21 Zentimeter hoch und 15 Zentimeter breit. Sie zeigt einen Kirchturm mit Silhouetten von Turmfalke, Schleiereule und Fledermaus.



(8)

Vleermuisvriendelijk object (9)

Agentschap voor Natuur en Bos (ANB) en Natuurpunt vzw - Belgium/België – Dutch/Nederlands

<http://www.soortenbeleid.be/bataction/?p=21&sub=6>

Heel wat mensen zijn trots op de aanwezigheid van vleermuizen in hun huis en terecht. Het Agentschap voor Natuur en Bos en Natuurpunt willen deze mensen aanmoedigen om blijk te geven van hun vleermuizensteun om ook andere mensen te overtuigen om vleermuizen een plaats te geven in en om hun woning. Om hun trots een gezicht te geven hebben het plan opgevat om een schildje te vervaardigen dat aanduidt dat een huis of een openbaar gebouw vleermuisvriendelijk werd ingericht.



(9)

Refuges pour les chauves-souris (10)

Groupe Mammalogique Breton - Frankrijk/France – Frans/French

http://www.paystregorgoelo.com/docs/179-Communes_refuges_pour_les_chauves-souris.pdf

http://www.gmb.asso.fr/PDF/Charte_chss_GMB.pdf

http://www.gmb.asso.fr/PDF/plaquette_charte.pdf

http://refugespourleschauves-souris.org/Les_refuges.html

http://refugespourleschauves-souris.org/Pdf/Panneau_refugeChS.pdf

Le label de « refuge pour les chauves-souris » permet d'identifier les communes qui, de façon volontaire, se sont engagées dans une démarche active de préservation des chauves-souris.



(10)



(11)

Wir geben der Fledermaus ein Haus (12)

Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (MUGV) und Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg (LUGV)

<http://www.mugv.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.242628.de>

Jeder kann etwas gegen die akute Wohnungsnot der kleinen nachtaktiven Flugakrobaten tun. Bestehende Quartiere beim Renovieren zu erhalten oder neue zu schaffen, kostet meist gar nicht viel. Mit Eigeninitiative und guten Ideen sowie Toleranz lassen sich die Ansprüche aller Hausbewohner unter einen Hut bringen. Hierfür wurde von Fledermausspezialisten gemeinsam mit Architekten bereits eine Vielzahl von baulichen Lösungen entwickelt, die den verschiedensten Ansprüchen genügen.

Für Ihr Engagement in Sachen Fledermausschutz wollen wir uns im Namen der Fledermäuse bedanken und die Erhaltung oder Schaffung von Quartiermöglichkeiten für unsere heimlichen Nachtschwärmer mit der Plakette "Wir geben der Fledermaus ein Haus" honorieren.

Die Plakette "Wir geben der Fledermaus ein Haus" erhalten:

- *Besitzer von Gebäuden mit Fledermausvorkommen, die ihren "Untermietern" auch für die Zukunft "Wohnrecht" gewähren.*
- *Bauherren, die bei Renovierung, Sanierung oder Neubau von Gebäuden bestehende Quartiermöglichkeiten erhalten oder neue schaffen.*
- *Eigentümer unterirdischer Bauwerke (z. B. Keller, Bunkeranlagen), die diese Objekte als Fledermausquartier erhalten oder fledermausfreundlich gestalten.*



(12)

Artenschutzprojekt Fledermäuse Oberösterreich (13)

Koordinationsstelle für Fledermausschutz und – forschung in Österreich (KFFÖ) und Umweltakademie des Landes Oberösterreich (UAK)

<http://www.fledermausschutz.at/downloads/presse/Flederm%20use%20willkommen%20in%20O%20%202009.pdf>

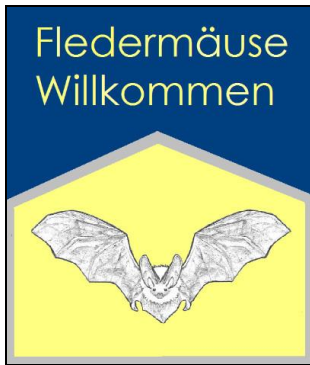
Mit einer für Österreich neuen Aktion will man heuer erstmalig Fledermausquartier-Besitzer auszeichnen. Personen oder Institutionen, die an oder in ihrem Gebäude schon seit Jahren Fledermäuse beherbergen, sie bei Renovierungen berücksichtigt und nicht vertrieben haben und den gefährdeten Tieren auch in Zukunft ein sicheres Quartier geben wollen, werden mit der Verleihung einer Plakette 'Fledermäuse willkommen' (für die Montage am Gebäude) und einer Urkunde geehrt.

Fledermäuse willkommen (14)

Naturschutzbund Deutschland, Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.

<http://www.fledermäuse-willkommen.de>

Menschen, die Fledermäusen dauerhaft ein sicheres Zuhause geben, leisten einen unermesslich wertvollen Beitrag zum Schutz dieser vom Aussterben bedrohten Säugetiere. Dieses besondere Engagement für den Schutz unserer heimischen Fledermäuse ehrt der NABU jetzt landesweit mit einer Urkunde und einer Plakette für Ihren Hauseingang.



(13)



(14)



(15)

Fledermausfreundliches Haus (15)

Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg

<http://www.naturschutz.landbw.de/servlet/is/75630/>

Hausbesitzern und -Mieterern können eine Auszeichnung erhalten, wenn Sie an einem Ihrer Gebäude ein Quartier haben, das regelmäßig von Fledermäusen genutzt wird. Sie erhalten dann eine Urkunde und eine Plakette, die Sie am entsprechenden Gebäude anbringen können. Mit der Plakette zeigen Sie: "Wir bieten Fledermäusen Wohnraum!"